Presseinformation

17. November 2006

Tagung zum Thema Pflegestandards im NÖ Landhaus

Sobotka: 97 Prozent der Landeskliniken-Patienten sehr zufrieden mit Pflege

Die NÖ Landesakademie veranstaltet heute, Freitag, 17. November, im Landhaus in St. Pölten eine ganztägige Tagung, welche die Pflegestandards bzw. die ON-Regeln in der Gesundheits- und Krankenpflege zum Inhalt hat.

1993 wurde an der NÖ Landesakademie in der in Mödling beheimateten Abteilung „Höhere Fortbildung in der Pflege“ eine österreichweite Arbeitsgemeinschaft zur Qualitätsverbesserung in der Gesundheits- und Krankenpflege gegründet. In dieser ARGE entstanden Pflegestandards, die übernommen und evaluiert wurden.

Das Österreichische Normungsinstitut veröffentlichte ab 1998 solche Standards als „ON-Regeln“. Die ON-Regel ist eine überregionale Vereinbarung zu Pflegestandards bzw. eine Zwischenstufe zwischen einer ÖNORM und einer Betriebsvereinbarung.

2002/2003 sind mit PraktikerInnen aus der Gesundheits- und Krankenpflege und mit PflegewissenschafterInnen bereits fünf Pflegestandards diskutiert und dann aktualisiert worden. Heute stehen zwei weitere ON-Regeln zur Überprüfung an: die Regel über die Pflegediagnostik im Rahmen des Pflegeprozesses und jene über die Information an PatientInnen über eine geplante Untersuchung.

Niederösterreich sei bei der Entwicklung der Pflege beispielgebend; vieles sei in diesem Bundesland konsensual vorbereitet und mittlerweile bereits umgesetzt worden, sagte Gesundheits-Landesrat Emil Schabl. Wenn die öffentliche Hand Geld ausgebe, könne man umgekehrt in allen Bereichen der Gesundheits- und Krankenpflege auch Pflegestandards einfordern.

97 Prozent der PatientInnen in den niederösterreichischen Landeskliniken seien sehr zufrieden mit der Pflege, erläuterte Finanz-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Die Arbeiten in den vergangenen Jahren hätten dazu geführt, dass man die ON-Regeln entwickeln konnte. Die ON-Regeln seien in Anwendung und Gebrauch für die MitarbeiterInnen der Gesundheits- und Krankenpflege jedenfalls ein wesentlich besseres Hilfselement.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at